

Weltweiter Online-Gottesdienst an Pfingsten geplant

Zürich. „Wer am Pfingstsonntag in seiner Gemeinde einen Präsenzgottesdienst erleben kann, der sollte den besuchen“, so die klare Meinung von Stammapostel Jean-Luc Schneider. Doch für viele Kirchenmitglieder wird das nicht möglich sein. Ihnen will der Kirchenleiter einen gemeinsamen Online-Gottesdienst ausrichten.

Pfingstgottesdienste werden in der Neuapostolischen Kirche zumeist alle zwei Jahre als weltweite Gottesdienste gefeiert. Der kircheneigene Verlag übernimmt mit seiner technischen Infrastruktur dafür die Verantwortung. In viele Länder geschieht die Ausstrahlung über Satellit – live oder zeitversetzt. Hier hat der Verlag eine langjährige Erfahrung. Pfingstgottesdienste dieser Art fanden schon in verschiedenen Gemeinden in Afrika oder Europa statt – im letzten Jahr in Goslar (Deutschland).

Gottesdienste als Live-Stream

Doch in den Zeiten der Corona-Pandemie ist vieles anders. Seit in den allermeisten Ländern dieser Welt Ausgangssperren oder Kontaktsperren herrschen, ist eine übliche SAT-Übertragung nicht möglich. Sie wird stattdessen durch die Übertragung per Internet oder Telefonleitung ersetzt. Seit Ausbruch der Krise werden Sonntags-Gottesdienste gestreamt, meist auf YouTube oder im Fernsehen und im Radio ausgestrahlt und zwar dort, wo die Kirche entsprechende Vereinbarungen mit Rundfunksendern getroffen hat.

So predigte Stammapostel Schneider am Ostersonntag aus einem, zu einer kleinen Kapelle umgebauten Empfangsraum im Bischoff-Verlag in Neu-Isenburg. Dieser Gottesdienst wurde digital zur Verfügung gestellt und schätzungsweise von über sechs Millionen Zuhörern und Zuschauern verfolgt. An den Sonntagen vor und nach Ostern stand der internationale Kirchenleiter hinter dem Altar der neuapostolischen Kirchengemeinde in Straßburg (Frankreich). Dort hielt er Predigten in Französisch und eine in Englisch. Auch diese Predigten wurden online verbreitet.

Pfingsten in Englisch und Deutsch

An Pfingsten will der Stammapostel wieder in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung am Altar predigen. Viele weitere Sprachen werden simultan dazu gemischt. Hauptsächlich, so der Stammapostel, sei dieser Gottesdienst für Glaubensgeschwister gedacht, die bis dahin keine Möglichkeit haben werden, an einem Präsenz-Gottesdienst teilzunehmen. Dazu der Stammapostel im Originalton: „Wer die Möglichkeit hat, an einem Gottesdienst in seiner Gemeinde teilzunehmen und Heiliges Abendmahl zu feiern, sollte das vorziehen!“

Der Live-Stream mit dem Stammapostel wird nämlich, wie zurzeit unumgänglich, ohne die Feier des Heiligen Abendmahls stattfinden. Darüber hatte der Kirchenleiter schon öfter Auskunft gegeben. Auch für ihn sei ein Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls wünschenswert. Er sei sich deshalb mit den Bezirksaposteln einig darüber, das Heilige Abendmahl im Rahmen sehr enger Richtlinien wieder zu ermöglichen. Und im Ostergottesdienst äußerte sich der internationale Kirchenleiter so: „Ich verspreche euch: Sobald es wieder möglich ist, Heiliges Abendmahl zu feiern, machen wir das. Ich sehne mich auch danach!“

Zugleich aber machte er deutlich, „dass das Heilige Abendmahl ein Sakrament ist, das Jesus Christus selbst gestiftet hat. Er selbst ist anwesend in der ausgesonderten Hostie. Er bestimmt, wie wir Heiliges Abendmahl würdig feiern können.“ Die Apostel sollen das Sakrament verwalten, aber sie könnten nicht einfach frei darüber verfügen und es beliebig anpassen. Jesus habe das Abendmahl als Gemeinschaftsmahl gestiftet – diese Bedingung sei momentan nicht gegeben. So stehe es auch im Glaubensbekenntnis „und das sollten wir nicht ändern.“

Stattdessen erinnere Gott die Gemeinde daran, dass das Abendmahl eine Gnade sei, die er uns schenkt. Wir hätten kein Anrecht darauf. Solange es der Wille Gottes sei, dass kein Heiliges Abendmahl gefeiert werden kann, werde er uns geben, was wir brauchen.

Ortsgottesdienste und Online-Gottesdienste parallel

Momentan sieht es so aus, dass in einigen Ländern ein eingeschränktes Gottesdienstangebot in den Ortsgemeinden von staatlicher Seite her möglich ist. Dazu braucht es eine Reihe von Hygienerichtlinien, an denen die Bezirksapostel mit ihren jeweiligen Arbeitsgruppen arbeiten. Möglicherweise also werden an Pfingsten vereinzelt wieder Präsenzgottesdienste stattfinden können. Solange jedoch ein regulärer Gottesdienstbetrieb auf Gemeindeebene nicht flächendeckend möglich ist, werden die Online-Gottesdienste parallel angeboten.

5. Mai 2020

Text: NAK International

Fotos: NAK International